46. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Jahresberichte

INHALTSVERZEICHNIS

1. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN (ERNST ROTH) 3
2. SWISS SQUASH JUNIORS GÖNNER (ELISABETH LAMPRECHT) 5
3. JAHRESBERICHT SOCIAL MEDIA (CINDY MERLO) 6
4. JAHRESBERICHT FINANZEN (PATRIZIA TOFF) 8
5. SUBVENTIONEN UND FÖRDERGELDER (MICHAEL MÜLLER) 8
6. SERVICELEISTUNGEN GESCHÄFTSSTELLE (MICHAEL MÜLLER) 9
7. JAHRESBERICHT DES NATIONALTRAINERS (PASCAL BRUHIN) 11
8. WETTKAMPF – INTERCLUB SAISON (PHILIPP SCHALLER) 14
9. NATIONALE LIZENZ – TURNIERE (DIEGO STAUB) 17
10. INTERNATIONALE GROSSEVENTS (MARCEL SCHRANZ) 19
11. LEISTUNGSSPORT ELITE (MARCEL SCHRANZ) 20
12. SPITZENSPORTFÖRDERUNG DER ARMEE (MICHAEL MÜLLER) 21
13. NATIONALES SPORTANLAGENKONZEPT NASAK (MICHAEL MÜLLER) 22
14. NACHWUCHS (MICHAEL MÜLLER) 24
15. SELEKTIONSKOMMISSION (MARCEL SCHRANZ, MICHAEL MÜLLER) 25
16. BREITENSPORT (MARTIN WEILENMANN) 25
17. AUSBILDUNG, JUGEND+SPORT UND KINDERSPORT (MICHAEL MÜLLER) 28
18. PARTNERMANAGEMENT J+S-AUSBILDUNG (ERNST ROTH) 31
19. TRAININGSWEBSITE SQUASHTRAINING.CH (MICHAEL MÜLLER) 31
20. ARBEITSGRUPPE SENIOREN SCHWEIZER-MEISTERSCHAFTEN (SSM) (MICHAEL MÜLLER) 32
21. SENIOREN SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN (SSM) (MARTIN JÜTZ) 32
22. SQUASH !T (MICHAEL BAUMANN) 35
23. LEISTUNGSZENTREN UND STÜTZPUNKTE (MICHAEL MÜLLER) 38
24. VERBANDSMANAGEMENT SWISS OLYMPIC (MARCEL SCHRANZ) 40
25. SCHIEDSRICHTERWESEN (CHRIS HADDEN) 42
26. WETTKAMPFKOMMISSION (BENJAMIN FISCHER) 43
27. JAHRESBERICHT SCHIEDSGERICHT (ANDRÉ MÜLLER) 43
28. JAHRESBERICHT SPORTGERICHT (WALTER STREIT) 44
29. COMPUTERRANGLISTE (DIEGO STAUB) 45
30. INFORMATIK (MEDIAMERGER.CH GMBH) 45

1. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN (ERNST ROTH)

Ohne Squashcenter kein Squashsport

Im Namen der Squash-Szene Schweiz danke ich den Inhabern und Betreibern von Squashcenter, dass sie alles dafür tun, dass es ihr Center durch die Corona-Krise schafft. Wer nicht mit ändernden Massnahmen, Schutzkonzepten, Härtefallgelder und Geldern aus dem Stabilitätspaket Sport zu tun hat, kann sich nicht vorstellen, wie zeit- und teilweise auch nerven-aufwändig das Ganze ist.

Wir freuen uns, dass wir die Center mit rund 1.3 Millionen aus dem Stabilitätspaket Sport unterstützen können. Dies mit dem klaren Bewusstsein, dass mit dieser Summe, zwar der grösste Teil der Schäden vom 01.01. – 31.08.2021 abgedeckt werden kann, nicht aber die Schäden aus Umsatzeinbussen infolge 3G ab September, bzw. 2G/2G+ ab Dezember 2021. Swiss Squash setzt sich dafür ein, dass der Bund auch Geld für die Abdeckung dieser Schäden zur Verfügung stellt.

Den eines ist klar; Ohne Center, kein Squashsport

Ein grosser Dank geht auch an die Clubs für ihr grosses Engagement den Spiel- / Trainingsbetrieb und das Vereinsleben im Allgemeinen aufrecht zu erhalten.

Auch meinen Kollegen*innen vom Zentralvorstand, den Jungs von den der Geschäftsstelle und den Funktionären sei gedankt. Allein schon für die Schutzkonzepte und das Stabilitätspaket Sport mussten rund 200 Stunden an ehrenamtlicher Mehrarbeit geleistet werden.

Was gab es 2021 trotz Corona noch im speziellen anzugehen?

<u>Sicherstellung der Technischen Infrastruktur</u>

Ich danke Hildegard Widmer, Elisabeth Lamprecht, Philipp Schaller, Diego Staub und der Firma Nervenretter (die Firma heisst wirklich so), dass sie 2021 meine Nerven in Sachen IT-Swiss Squash "gerettet" haben.

Dank eurem Einsatz konnten alle Joomla Erweiterungen, Module, Plugins umgesetzt werden. Zudem wurden Fehler bereinigt und die Datenschutzbestimmungen sichergestellt.

Mit dem Newsletter-Tool „NetMailer“ können Newsletter einfacher, schneller und qualitativ hochstehender erstellt und verschickt werden. Zudem konnten dank Hildegard die Prozesse für das Lösen einer Lizenz und für die Verarbeitung der Zahlungseingänge automatisiert werden. Und sie hat das Swiss Squash Website Ranking neu programmiert.

Dank der Umstellung der Business-Software von Sage auf Bexio, stellt auch die Einstellung der Einzahlungsscheine rot und ESR orange per 30.09.2022, kein Problem mehr dar, da Bexio "QR-ready" ist.

Ein besonderer Dank geht an Lukas Gadola, der uns (ungeachtet seines Rücktritts als IT-Verantwortlicher) bei Bedarf, mit Rat und Tat zur Seite stand.

Breitensport-Förderkonzept

Die Förderung des Breitensports ist Bestandteil der Leistungsvereinbarung 2021-2024 zwischen Swiss Olympic und Swiss Squash. Aus diesem Grund haben Martin Weilenmann (Fachverantwortlicher Breitensport), Michael Müller (Ausbildungsverantwortlicher) und ich (ZV-Mitglied), das von Swiss Olympic gewünschte Breitensport-Förderkonzept erstellt und eingereicht.

Die Förderung des Breitensports ist eine wichtige Aufgabe von Swiss Squash. Es ist von hoher Bedeutung möglichst viele Menschen zum Squash zu bewegen. Wir sind überzeugt, dass mit dem Breitensport-Förderkonzept das Potential des Breitensports noch besser genutzt werden kann.

Die erfolgreiche Durchführung des 1. World Squash Day Schweiz, als Massnahme aus dem Breitensport-Förderkonzept, ist ein gutes Beispiel dafür, wie das Potential genutzt werden kann.

Athlet*innenvertretung und Frauenförderung

Die Themen Athlet*innenvertretung und Frauenförderung sind Bestandteil des Leistungskatalogs der Leistungsvereinbarung 2021-2024 zwischen Swiss Olympic und Swiss Squash. Aus diesem Grund haben Marcel Schranz (Chef Leistungssport), Michael Müller (Ausbildungsverantwortlicher) und ich (ZV-Mitglied), den von Swiss Olympic gewünschten Masterplan erstellt und diesen termingerecht eingereicht.

Mit der Verankerung der Grundsätze in den Statuten durch die Generalsversammlung und der Wahl der Vertreter für den Athlet*innenrat durch die Spieler*innen, wird beiden Punkten Rechnung getragen.

Quo vadis Squashjahr 2022?

Seit dem Donnerstag, 17. Februar 2022, sind Indoor-Sportanlagen wieder ohne Maske und Zertifikat zugänglich. Squash kann ohne Einschränkungen gespielt werden und am Montag, 28. Februar 2022 erfolgt der Restart des Interclub- und Firmensportspielbetriebs.

Endlich steht wieder der Squashsport im Mittelpunkt und die Agenda füllt sich mit positiven Aktivitäten und Events.

Februar	3RD SILVESTER TROPHY 2022
März	• Trainingscamp mit Rob Owen • Playoffs NLA Damen & Herren 2022 • Swiss Junior Open 2021 (verschoben auf 2022) • SQUASH !T VITIS
April	Open Doors Junioren-Schnuppertag im SC Sursee SQUASH !T Kriens
Mai	SQUASH !T Uster
Juli	World Games 2022

Es freut mich sehr, dass mit dem RLZ Lausanne der leistungsorientierte Nachwuchs in der Romandie aktiv gefördert wird.

2. SWISS SQUASH JUNIORS GÖNNER (ELISABETH LAMPRECHT)

Das Juniors Gönner Jahr 2021 brachte uns Einnahmen von total 1‘562,--, dafür danken wir allen Gönnern herzlich.

Davon flossen als Unterstützung in die Junioren-Szene CHF 1‘238,-- ab, im Moment stehen noch Gelder in Höhe von CHF 3‘281,22 zur Verfügung.

Aufgrund der Corona Pandemie waren die Einnahmen um einiges tiefer als in den Vorjahren. Es ist uns bewusst, dass Corona viele Spender vor finanzielle Herausforderungen gestellt hat, und deshalb die Einnahmen spärlicher flossen.

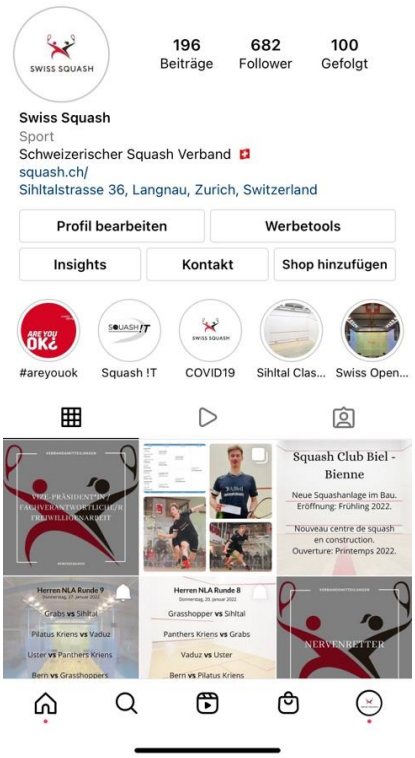
Unsere Unterstützungsgelder gingen an jugendliche Squasher*Innen um Trainingskosten zu reduzieren und hilfreich einzugreifen, wenn die finanziellen Mittel der Eltern begrenzt sind. Ebenfalls flossen Gelder in die Medaillen der Squash !T Serie.

Wir hoffen, dass in der Saison 2022 bald wieder einigermassen Normalität einkehrt und wir die Jugendlichen dort unterstützen können, wo es am wichtigsten ist: Bei Trainingskosten und den Gebühren für internationale JuniorInnen-Turniere.

3. JAHRESBERICHT SOCIAL MEDIA (CINDY MERLO)

Swiss Squash wird weiterhin auf 3 Plattformen (Instagram, Facebook und Twitter) vertreten.

Instagram:



Facebook:

Twitter:

Der Boom ist stehts klar bei Instagram und daher dort auch am aktivsten. Neu dazugekommene Highlight-Sektionen sind: #areyouok (von Swiss Olympic), Squash!T und generelle COVID News.

Es gibt wöchentlich Posts bezüglich:

- News von Swiss Squash
- COVID Updates
- News von nationalen oder internationalen Turnieren
- News oder geteilte Beiträge von den Spielern
- NLA Mannschaftsaufstellungen

Das Livestreaming der NLA-Begegnungen funktioniert leider noch nicht wie gewünscht.

Spitzenreiter ist klar Uster. Uster hatte bereits den Livestream für den Glasscourt. Jedoch fehlt das Livestreaming von Auswärtsspielen.

Sihltal wie auch GCZ haben bereits Livefeeds gestartet. Bei diesen beiden Teams fehlt jedoch die Konstanz.

Von den restlichen Teams fehlt noch der Effort. Für Verbesserungen bin ich mit diesen Teams in Kontakt.

Ich bin gespannt wie das 2022 wird.

4. JAHRESBERICHT FINANZEN (PATRIZIA TOFF)

Ein weiteres sehr spezielles Jahr liegt hinter uns. Die Lizenzen Einnahmen liegen aufgrund der tieferen Gebühren gem. GV Beschluss unter Budget und deutlich unter Vorjahr. Der daraus resultierende Verlust konnte durch das Stabi-Programm kompensiert werden. Aber nicht nur die Erträge, sondern auch die Aufwände liegen unter Vorjahr und Budget, da viele Wettkämpfe nicht stattgefunden haben.

Dafür konnten Rückstellungen für das Jubiläumsprojekt, die Homepage und die Lancierung von Squash 57 gebildet werden. Alle Projekte sind in Vorbereitung und können im aktuellen Jahr umgesetzt werden, da die finanziellen Mittel bereits sichergestellt sind.

Bei dem Periodenfremden Ertrag handelt es sich insbesondere um Erträge aus Rückerstattung Steuern von den Vorjahren und Rückerstattungen von Turniergeldern vom Vorjahr welche nicht stattgefunden haben. NASAK ist bei uns nur ein Durchlaufposten und belastet die Rechnung von Swiss Squash nicht. Dank dem Stabi-Paket konnten die Corona Verluste aufgefangen werden. Die Jahresrechnung von Swiss Squash schliesst mit einem kleinen Gewinn Von CHF 878.06 ab. Das Umlaufvermögen beträgt CHF 225'036.13, das Anlagevermögen weisst CHF 2'693.60 aus. Das Verbandskapital beläuft sich vor Gewinnverbuchung auf CHF 36'519.35.

5. SUBVENTIONEN UND FÖRDERGELDER (MICHAEL MÜLLER)

Swiss Squash bekam Subventionen vom Bund (BASPO und J+S, CHF 40'000) sowie Fördergelder von Swiss Olympic (CHF 223'000, davon ca. ein Viertel von der STG, also Swisslos und Lotterie Romande). Darin inbegriffen ist die von Swiss Olympic finanzierte 100%-Nationaltrainerstelle. Zusätzlich zu den CHF 263’000 stand Swiss Squash fürs Jahr 2021 erstmals das volle Budget von CHF 75'000 für NASAK-Nutzungsbeiträge zur Verfügung. Die gesamten CHF 75'000 konnten an die nationalen Stützpunkte NSP für Courtnutzung, Organisationsbeiträge und Dienstleistungen an Athlet*innen ausbezahlt werden.

Ehrenamtliche Arbeiten als Subventionsverantwortlicher:

- Arbeiten betreffend NASAK (siehe Jahresbericht NASAK)
- Beratung der RLZ und NSP
- Beantwortung von Mitglieder-Anfragen betreffend Subventionen
- Beratung von Squash-Hallen-Neubauprojekten

6. SERVICELEISTUNGEN GESCHÄFTSSTELLE (MICHAEL MÜLLER)

Die Sihlsports AG ist gemäss Service Level Agreement (SLA) die Geschäftsstelle von Swiss Squash.

Die Geschäftsstelle erledigte im Jahr 2021 die folgenden Arbeiten:

- Unterstützung des Covid-19-Delegierten bei Erstellung und à jour-Halten sämtlicher während der Covid-19-Pandemie relevanten Unterlagen wie Schutzkonzepte, Vorlagen für Club- und Center-Konzepte sowie Empfehlungen für Trainer und Centers
- Mithilfe bei der Übersetzung von Dokumenten und Schlagzeilen
- Mithilfe und administrativer Aufwand bei der Bearbeitung der Covid-19-Gesuche für Stabilisierungsgelder Sport in der Sportart Squash
- Mithilfe und administrativer Aufwand bei der Bearbeitung der Budgetformulare für Athleten, Eingabeformulare für NASAK-Anlagen, Abrechnungsunterlagen für Anlagen, Auszahlungsbelege, Prüfberichte und Bewilligungsdokumente
- Administration des gesamten Bereichs Wettkampf (Turniere, Interclub) inklusive Kalender; die Planungssicherheit war aufgrund der Covid-19-Situation schwierig. Des Öfteren mussten Wettkämpfe verschoben werden; was organisatorischen und administrativen Mehraufwand mit sich brachte.
- Administration im Schiedsrichterwesen (Webartikel,
- Absolventenlisten, Freischalten der Online-Prüfungen, Versand Taurus Gift- und Member Cards)
- Erstellen und Vernehmlassungsprozess des Rahmenkalenders
- Ranking auf tournamentsoftware verwaltet und auf squash.ch die Monatsrankings erstellt
- Webpage squash.ch «à jour» gehalten sowie ältere Beiträge erneuert
- über 200 Webbeiträge und Schlagzeilen erstellt und aktualisiert
- ca. 1000 Telefonate geführt
- ca. 10’000 E-Mails bearbeitet
- Administrative Arbeiten gemäss SLA, Aufbau- und Ablauforganisation sowie Aufträge der Mitglieder des ZV
- Administrative Unterstützung der Bereiche Leistungssport, Nachwuchs und Ausbildung; erwähnenswert im Jahr 2021 die Erstellung diverser Factsheets und Übersetzung des Swiss Squash Sportförderkonzepts ins Französische sowie die Massnahmen in den Bereichen Ethik, Frauenförderung und Athlet*innen-Vertretung
- Administrative Unterstützung des ZV in den Bereichen PR und Breitensport, insbesondere Lancierung von Squash 57 und Breitensportkonzept
- Vorbereitung aller GV- und Konferenz-Unterlagen sowie aller Sitzungen
- Beratungen von Centermitgliedern und Neubau-Projekten
- Organisation und Bedruckung der Swiss Squash Kleider
- Übergabe des Rechnungswesens von der Geschäftsstelle an die CHW. Das Rechnungswesen und die Buchhaltung werden per 1. Januar 2021 nicht mehr von der Geschäftsstelle erledigt. Die Zusammenarbeit mit CHW funktioniert gut, brachte aber anfänglich ebenfalls Mehraufwand.

Die Auskunfts- und Beratungsbereitschaft für mündliche und telefonische Anfragen wurde während den Öffnungszeiten gemäss Service-Level-Agreement sichergestellt und eingehalten. Während den Lockdowns war die Geschäftsstelle teilweise im «Home office». Telefonische Anfragen konnten somit nicht immer beantwortet werden. Schriftliche Anfragen via swiss@squash.ch wurden innerhalb von 48 Stunden resp. 2 Arbeitstagen beantwortet oder ein Zwischenbericht gesendet.

Dank im Namen aller Mitglieder von Swiss Squash

Als Geschäftsstelle – aber auch Mitgliedercenter von Swiss Squash – danken wir an dieser Stelle Swiss Squash und insbesondere dem Covid-19-Delegierten (und Präsidenten) Ernst Roth für sein riesiges zeitliches Engagement rund um die aussergewöhnliche Lage der Pandemie.

Stellvertretend für alle Centers und Clubs bedanken wir uns für die professionelle Handhabung der schweizweiten Verteilung der Stabilisierungsgelder Sport 2020 und 2021 in der Sportart Squash und die finanzielle Unterstützung im Speziellen. Als Anlage mit anderen Sportarten im Haus stellten wir fest, dass der Squashverband diese Thematik akribisch genau und sehr professionell gelöst hat.

Danke Ernst!

7. JAHRESBERICHT DES NATIONALTRAINERS (PASCAL BRUHIN)

Leider unterscheidet sich der Jahresbericht des abgelaufenen Jahres nicht gross vom Bericht aus dem Jahr 2020. Die Situation mit den internationalen und nationalen Anlässen blieb grundsätzlich unverändert. Wie das Leben der meisten Menschen blieb auch das Leben der Kaderathleten grösstenteils stark eingeschränkt und ganz still.

Einzig die Wettkämpfe der Profis konnten mit Einschränkungen stattfinden. Hier ist die Entwicklung der jungen Schweizer augenscheinlich. 4 Damen und 3 Herren in den Top 100 sind ein eindrücklicher Leistungsausweis. Als spezielle Anerkennung wurde Yannick von der PSA diesen Januar zum Spieler des Jahres bestimmt.

Damen:

Cindy Merlo	PSA 38
Nadia Pfister	PSA 58
Ambre Allinckx	PSA 79
Celine Walser	PSA 88
Alina Pössl	PSA 153
Kate Gadola	PSA 192

Herren:

Nici Müller	PSA 26
Dimi Steinmann	PSA 37
Yannick Wilhelmi	PSA 98
Robin Gadola	PSA 108
Cedi Kuchen	PSA 186
Nils Roesch	PSA 195

Die Schweizermeisterschaften fanden in kleinem Rahmen im Sportpark Pilatus statt. Bei den Damen sicherte sich Celine die Meisterschaft und bei den Herren konnte Dimi die eindrückliche Dominanz von Nici nach unzähligen Jahren brechen. Die spannenden und hochklassigen Begegnungen hätte sicher volle Zuschauerränge verdient und ich hoffe sehr, dass dies in diesem Jahr im September auch wieder geschehen wird.

Leider mussten die Junioren auf Internationale Wettkämpfe verzichten und selbst mehrere nationale Turniere mussten abgesagt werden. Es sieht im Moment gut aus und ich hoffe sehr, dass der 2. Teil der Saison doch noch viele Spiele und Siege unserer jungen Talente bringen wird.

Die Trainings konnten dank der grossartigen Zusammenarbeit des Vorstandes mit dem BASPO und Swiss Olympic auf fast allen Stufen der Nationalmannschaften durchgeführt werden. Ich habe mich bei ein paar Trainingsbesuchen im Januar von den Fortschritten der Kaderathleten überzeugen können und freue mich auf die anstehenden Spiele.

Ich wünsche allen einen guten Neustart ins Squashspielen. Ich denke, der nächste Jahresbericht wird wieder etwas mehr von Resultaten und Erfolgen handeln.

VON SPITZENSPORT
BIS TRAININGSORT
Swisslos fördert jede Facette der Schweiz:
Mit unserem Gewinn von rund 390 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 17'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem.
Mehr auf swisslos.ch/guterzweck
SWISSLOS
für eine reichere Schweiz

8. WETTKAMPF – INTERCLUB SAISON (PHILIPP SCHALLER)

Saison 20/21

Die Playoffs der Saison 20/21 fanden in der Squash Arena in Uster statt. Die Playoffs wurden auch diese Saison wegen Corona verschoben und konnten erst am 23./24. Juni ausgetragen werden. Ein herzliches Dankeschön an den Organisator für die erneute reibungslose und professionelle Durchführung.

An den Playoffs 20/21 nahmen 2 Teams aus Uster (Hawks & Falcons), die Gigantos Fricktal und die Damen aus dem Sihltal teil. Fricktal konnte sich für die letztjährige Finalniederlage revanchieren und bezwang im Finale die Hawks mit 2:1. Im Spiel um Rang 3 behielten die Sihltalerinnen gegen die Falcons die Oberhand.

Match overview-

Order	Event	Gigantos Fricktal	-	Hawks Uster	Score	Points	Duration
1	WS1	Nadia Pfister	-	Fabienne Oppliger	9-11 12-10 9-11 12-10 9-11	0-1	36m
2	WS2	Caroline Bachem	-	Milena Penkov	11-4 11-9 11-2	1-0	16m
3	WS3	Taba Taghavi	-	Alina Pössl	11-4 11-4 11-6	1-0	16m

Bei den Herren traten die Titelverteidiger Grabs, Uster, Pilatus Kriens und Sihltal an. Das Finale war dieses Jahr ein richtiger Krimi, bei dem es auf jeden einzelnen Punkt ankam. Am Schluss waren die Sihltaler das glücklichere Team und holten sich dank 5 Punkten mehr den Titel. Den dritten Schlussrang sicherte sich wie letztes Jahr Pilatus Kriens.

Match overview-

Order	Event	Grabs	-	Sihltal	Score	Points	Duration
1	MS1	Iker Pajares	-	Nicolas Müller	7-11 4-11 4-11	0-1	32m
1	MS3	Yannick Wilhelmi	-	Andreas Dietzsch	11-8 11-5 11-6	1-0	43m
3	MS2	Valentin Rapp	-	Dimitri Steinmann	2-11 6-11 2-11	0-1	37m
3	MS4	Aqeel Rehman	-	Luca Zatti	11-6 11-2 11-3	1-0	26m

Statistics

	Points	Won	Draw	Lost	Matches	Games	Points
Grabs	0	0	0	1	2 - 2	6 - 6	91 - 96
Sihltal	1	1	0	0	2 - 2	6 - 6	96 - 91

v.l.n.r.: **Hawks Uster** - Fabienne Oppliger, Alina Pössl, Milena Penkov, **Gigantos Fricktal** – Taba Taghavi, Nadia Pfister, Caroline Bachem, **Sihltal** – Alina Habegger, Janine Meier, Cindy Merlo

v.l.n.r: **Grabs** - Iker Pajares, Luca Wilhelmi, Valentin Rapp, Aqeel Rehman Yannick Wilhelmi, **Sihltal** - Andi Dietzsch, Sven Stettler, Nicolas Müller, Dimitri Steinmann, Luca Zatti, Mark Brunner, **Pilatus Kriens** – Cédric Kuchen, Patrick Miescher, Jan Kurzmeyer, Nils Rösch

An der Interclubsaison 20/21 nahm insgesamt 1 Team mehr teil als in der Vorsaison. Bei den Herren wurden 4 Teams weniger gemeldet, dafür gab es bei den Damen einen Zuwachs um 5 Teams.

Die Interclub-Saison 20/21 war wiederum von Corona geprägt und wurde nach nur wenigen Runden abgebrochen. Ausser in der NLA konnte die Saison nicht mehr zu Ende gespielt werden.

Eine alternative Liga für spielwillige Teams konnte organisiert werden. In der zusammengelegten 2./3. Liga konnten 2 Gruppen mit je 4 Teams eine Doppelrunde spielen.

Die aktuelle Saison 21/22 wurde ebenfalls im Dezember abgebrochen und bis heute nicht mehr aufgenommen. Einzig in der NLA konnte der Spielbetrieb weitergeführt werden.

9. NATIONALE LIZENZ – TURNIERE (DIEGO STAUB)

Ein Jahr mit vielen nicht-durchgeführten Events. Im Jahr 2021 35 Turniere durchgeführt (7 Juniorenturniere, 23 Ein-Tagesturniere, 2 Zwei-Tagesturniere, 3 Nationale Meisterschaften). Gemeldet wurden ursprünglich 47 Turniere.

Der Swiss Squash Team Cup hat 2021 nicht stattgefunden.

Die **Schweizer Elite Meisterschaften** (SEM) 2021 wurde dieses Jahr getrennt von den Nationalen Meisterschaften durchgeführt. Die SEM gewinnt zum ersten mal Dimitri Steinmann bei den Herren und zum zweiten Mal Céline Walser bei den Damen. Herzliche Gratulation.

SEM 2021 (11. – 19. Dezember in Kriens)

Herren: 1. Dimitri Steinmann, 2. Nicolas Müller, 3. Yannick Wilhelmi

Damen: 1. Céline Walser, 2. Cindy Merlo, 3. Nadia Pfister

Nationale Meisterschaften 2021 (11. + 12. September in Langnau a. A.)

Herren B: 1. Louai Hafez, 2. Fabian Seitz, 3. Dany Oeschger

Herren C: 1. Walter Zemp, 2. Nick Greter, 3. Florian Marty

Herren C3/C4: 1. Benjamin Wermuth, 2. Viturin Mannhart, 3. Nicole Greter

Damen B: 1. Nicole Greter, 2. Judith Egli

Die **Junioren** Schweizermeisterschaften (102 Teilnehmer) in Uster gingen an folgende Spieler/innen:

U19: Miguel Mathis (nur Knaben u19 ausgetragen)

U17: Stella Kaufmann und Nico Mathis

U15: Norina Malbasic und Fabian Seitz

U13: Sarah Stöckli und Nick Greter

Die **Senioren** Schweizermeisterschaft (47 Teilnehmer) in Appenzell gingen an folgende Spieler/innen:

Ü35: Patrizia Toff-Fässler und Roger Baumann

Ü40: Lars Harms

Ü45: Lucas Hänni

Ü50: Dany Oeschger

Ü55: Giorgio Sorio

Ü60: Elisabeth Lamprecht und Sergio Orduna

Ü65: Hanspeter Blunschi

Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern herzlich.

10. INTERNATIONALE GROSSEVENTS (MARCEL SCHRANZ)

Auch im Jahr 2021 konnte der **Grasshopper Cup** infolge Covid-19 nicht durchgeführt werden. In diesem Jahr wird das Turnier vom 18.-23. Oktober 2022 nach 2 Jahren Unterbruch wieder ausgetragen. Gespielt wird in der Squash Arena Uster (Runde 1) und der Halle 622 in Oerlikon (ab Runde 2).

Neben dem Herren Goldevent mit USD 100'000 Preisgeld findet zum ersten Mal ein Bronzeevent für die Ladies mit USD 50'000 Preisgeld statt.

Das **Swiss Open** in Uster wurde als PSA-Challenger Tour 5 (Herren) und PSA-Challenger Tour 3 (Damen) im Oktober durchgeführt.

Das **Swiss Junior Open** im Dezember in Langnau am Albis wurde infolge Covid-19 in den März verschoben und dann abgesagt.

Zurzeit läuft eine Umfrage bei den Centern, ob ein Center den Anlass am Originaldatum im März durchführen möchte.

Das Turnier hat sich als Super Series Event zu einem der grössten und bestorganisierten Juniorenturniere in Europa etabliert und gehört zusammen mit dem **Swiss Masters der Senioren** in Uster zu den festen Werten im nationalen und internationalen Terminkalender.

Im Rahmen der Mehrjahresplanung von internationalen Grossanlässen hat die Schweiz den Zuschlag erhalten für die Durchführung einer **Elite Team Europameisterschaft** im Jahr 2023 (1.-9. April) – notabene dem Jubiläumsjahr (50 Jahre) von Swiss Squash. Die 3 NSP-Center Sihltal, Pilatus Kriens und Uster haben sich bereit erklärt, als Austragungsorte zur Verfügung zu stehen.

Swiss Squash dankt allen Organisatoren von PSA-Turnieren und internationalen Turnieren für ihre Arbeit.

11. LEISTUNGSSPORT ELITE (MARCEL SCHRANZ)

Die wichtigsten internationalen Wettkämpfe fielen im Jahr 2021 dem Coronavirus zum Opfer:

- Team Weltmeisterschaften Herren
- Team EM Damen & Herren
- Einzel EM Damen & Herren

Die folgenden Schweizer sind an der PSA-Weltrangliste per Februar 2022 in den Top 200 zu finden: 26. Nicolas Müller, 37. Dimitri Steinmann, 38. Cindy Merlo, 58. Nadia Pfister, 79. Ambre Allinckx, 88. Céline Walser, 98 Yannick Wilhelmi, 108. Robin Gadola, 153. Alina Pössl, 182. Stella Kaufmann, 186. Cédric Kuchen, 192. Kate Gadola, 195. Nils Rösch

Amtierende Schweizermeister sind Céline Walser (2. Titel) und Dimitri Steinmann (1. Titel).

Aktuell werden 3 Damen und 3 Herren im **A-Kader**, 2 Damen und 3 Herren im **B-Kader** sowie 3 Damen und 3 Herren im **C-Kader** gefördert. Neu wurde das **Elite Pool Kader** gegründet (2 Damen und 8 Herren). Diese Athleten*innen dürfen ebenfalls an den NSP-Trainings teilnehmen.

Wichtigste Tätigkeiten als Chef Leistungssport:

- Teilnahme an den Verbandsgesprächen Swiss Olympic und dem Forum Spitzensport
- Ansprechpartner Swiss Olympic – Swiss Squash in allen Belangen zum Thema Spitzensport
- Organisation und Durchführung von Strategie-, Planungs-, Auswertungs- und «Mitarbeiter-Gesprächen» mit dem Nationaltrainer
- Administration aller offiziellen Wettkämpfe (WM Team, EM Team, EM Einzel); Organisation von Reise, Unterkunft, Verpflegung, Vorbereitung, Betreuung und Selektion
- Selektionen für Nationalkader, Nominationen für Team WM /Team EM / Einzel EM
- Koordination der Einsätze des Nationaltrainers
- Mithilfe bei der Überarbeitung der Inhalte von «Nationalkader» auf squash.ch
- Mithilfe bei der Überarbeitung der Richtlinien für die Nationalkader
- Bearbeitung von E-Mails, Telefonaten, etc.
- Kommunikation mit den Trainern
- Laufende Pendenzen betreffend NLA, Nationalkader, Ethik, Leistungssport

2021 war erst das vierte Jahr, in welchem wir von Swiss Olympic eine 100%-Nationaltrainerstelle finanziert kriegten. Die Erfolge sprechen für sich.

Ich danke allen Athleten*innen sowie der gesamten Swiss Squash Trainercrew für ihren Einsatz in diesem schwierigen Jahr.

Ich bin überzeugt, dass es im nächsten Jahr wieder vermehrt Positives zu schreiben gibt.

12. SPITZENSPORTFÖRDERUNG DER ARMEE (MICHAEL MÜLLER)

Im Frühjahr 2021 absolvierte Yannick Wilhelmi die Spitzensport Rekrutenschule. Parallel dazu absolvierten Dimitri Steinmann und Nicolas Müller Wiederholungskurse. Dieses Jahr wurden Cindy Merlo und Nils Rösch neu in das Gefäss Spitzensportförderung der Armee aufgenommen. Beide werden die RS im Jahr 2022 absolvieren. Mit Cindy wurde erstmal eine Squasherin in das Gefäss Spitzensportförderung der Armee aufgenommen. Nach der Spitzensport RS können die Athletinnen und Athleten jährlich von 100 bis 130 Diensttagen profitieren, solange sie professionell und erfolgreich unterwegs sind.

Die Spitzensportförderung der Armee ist bei Swiss Squash im Leistungssport angesiedelt. Für die Sicherstellung der Betreuung während RS und WK ist Swiss Squash zuständig. Michael Müller ist Ansprechperson für die Armee und koordiniert das Betreuungsteam für die militarisierten Athleten. Im von der Pandemie geprägten Jahr konnte
Für das Jahr 2023 plant Swiss Squash erneut eine Athletin und ein Athlet in das wertvolle Fördergefäss der Armee zu bringen. Obwohl Ambre Allinckx ihren Wohnsitz im Ausland hat, sieht Swiss Squash gute Chancen für eine Selektion. Zusätzlich soll Miguel Mathis gemeldet werden. Trotzt anhaltender Rekonvaleszenz sieht Swiss Squash in ihm grossen Potential. Ob die beiden letzten Ende aufgenommen werden, entscheidet die Armee auf Empfehlung von Swiss Squash und Swiss Olympic. Gemäss der längerfristigen Planung will Swiss Squash David Bernet, Louai Hafez sowie weitere jüngere Athlet*innen in das Gefäss der Spitzensportförderung der Armee bringen.

13. NATIONALES SPORTANLAGENKONZEPT NASAK (MICHAEL MÜLLER)

Das Bundesamt für Sport BASPO unterstützt Sportanlagen nationaler Bedeutung finanziell. Die drei Squash-Anlagen Sportpark Pilatus Kriens, Squash Arena Uster und Sihlsports Langnau am Albis, welche per 1. Oktober 2020 provisorisch in den NASAK-Katalog aufgenommen wurden, werden per 1. April 2022 definitiv aufgenommen. NASAK ist die Abkürzung für "nationales Sportanlagenkonzept" des Bundes. NASAK-Anlagen können via Swiss Olympic und die nationalen Verbände Fördergelder erhalten.

Swiss Squash erhält von Swiss Olympic aktuell jährlich CHF 75'000 für die Unterstützung dieser offiziell akkreditierten NASAK-Squashanlagen. Im Jahr 2021 konnte der Verband die NASAK-Anlagen mit den folgenden Beträgen unterstützen: CHF 30'000 für Courtnutzung, CHF 20'000 für Organisationsbeiträge an NSP-Trainings, Leistungssports- und Ausbildungsevents sowie CHF 25'000 für geleistete Dienstleistungen an unsere besten Nationalspielerinnen und Spieler. Dazu gehören Athlet*innen der Spitzensportförderung der Armee, des Elite A- und B-Kader sowie die förderungswürdigsten Junioren*innen der FTEM-Phase T4 oder besser.

Auch das Budget 2022 wurde von der NASAK-Kommission fertiggestellt. Auf der Basis des Swiss Squash NASAK-Reglements und der eingegangenen Planungen von Anlagen und Athlet*innen, wurden provisorische Beiträge zugeteilt. Die Auszahlung erfolgt per Ende Jahr auf Basis der Planung und der effektiv durchgeführten Aktivitäten.

Neben den NASAK-Anlagen, welche aktuell alle drei das Swiss Squash Label Nationaler Stützpunkt NSP haben, können auch weitere NSP sowie regionale Leistungszentren RLZ von Fördergeldern profitieren, wenn sie gewisse Auflagen erfüllen. Erwähnenswert ist, dass im Jahr 2022 mit dem RLZ Lausanne die Romandie wieder vertreten ist.

Swiss Squash regelt die Unterstützung im Reglement für die Verwendung der NASAK-Nutzungsbeiträge sowie in Verträgen mit den drei nationalen NASAK-Stützpunkten. Es wird zwischen einem Basis-Beitrag für permanent verfügbare Trainingscourts, Organisationsbeiträgen für Leistungssportevents sowie.

Nach wie vor pendent, ist das beim BASPO deponierte Interesse an einem modernen Glascourt. Dieser könnte während des Jahres fix in einer (neuen) Squash-Anlage stehen und für internationale Grossanlässe sowie Promotion-Events ausgeliehen bzw. vermietet werden. Swiss Squash hofft auf einen Beitrag des Bundes von ca. 40%. Die Finanzierung des Restbetrages (60%, ca. CHF 120'000) müsste Swiss Squash, allenfalls in Zusammenarbeit mit einer Squash-Anlage, organisieren.

sporthilfe
SPORTHILFE.CH
GEMEINSAM
AN DIE SPITZE
FÖRDERN SIE
SCHWEIZER
SPORTTALENTE
JETZT
SPENDEN!
Dimitri Steinmann
dankt für Ihre Spende.
Spenden unter
sporthilfe.ch/spenden
Spendenkonto:
PK 30-40-9
Stiftung Schweizer Sporthilfe
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen

14. NACHWUCHS (MICHAEL MÜLLER)

Wichtigste Tätigkeiten als Nachwuchsverantwortlicher:

- Teilnahme an den Verbandsgesprächen Swiss Olympic, am Forum Nachwuchsförderung des Kantons Zürich, an der Konferenz Nachwuchsförderung von Swiss Olympic sowie an mehreren esi-live Workshops bei Swiss Olympic
- Organisation und Durchführung von Strategie-, Planungs-, Auswertungs- und «Mitarbeiter-Gesprächen» mit dem Nationaltrainer, dem SQUASH !T Organisator sowie Trainern
- Administration und Organisation der Junior Opens (BJO, CZE, FJO, GJO): Ausschreibung via Geschäftsstelle, Budget, Anmeldung, Reise, Unterkunft, Betreuung, Verpflegung, Abrechnung und Entschädigung Pooltrainer; Rechnungstellung via Geschäftsstelle
- Koordination aller Pool-Trainer-Einsätze und der Einsätze des Nationaltrainers
- Individualisierte Wettkampfplanung für die Nationalkaderjunioren N und R (60 Boys & Girls)
- Administration der offiziellen Wettkämpfe (LVKu11/13; Organisation von Reise, Unterkunft, Verpflegung, Vorbereitung, Betreuung und Selektion
- Organisation, Durchführung und Auswertung des Testing Day
- Organisation und Koordination von Crowdfunding-Aktivitäten für und mit den Nationalteams
- Kaderselektionsprozess PISTE und Event-Nominationen mit der Selektionskommission
- Überarbeitung der Inhalte von «Junioren» und «Nationalkader» auf squash.ch
- Überarbeitung der Richtlinien für die Nationalkader
- Erstellung der Verträge für die nationalen Stützpunkte NSP und die regionalen Leistungszentren RLZ sowie Unterstützung neuer RLZ
- Präsenz an 3-4 SQUASH !T Turnieren, JSM, Testing Day
- Bearbeitung von E-Mails, Telefonaten und mündlichen Anfragen
- Kommunikation mit den Trainern
- Strategie und Weiterentwicklung der Juniorenabteilung
- Koordination des Try Squash Material, Kindersportkursen
- J+S-Verbandscoach, Teilnahme an der Verbandscoach-Konferenz, Administration und Abrechnungen J+S in der Nutzergruppe 4
- Mithilfe bei der Organisation der neuen SUISSE-Bekleidung (Sublimations-Jersey)
- Mitarbeit bei Covid-19-bedingten Arbeiten wie Schutzkonzepte, insbesondere bezüglich Juniorentrainings

Die folgenden internationalen Anlässe wurden 2021 wegen Covid-19 abgesagt:

- WM Team Girls WM Einzel Boys & Girls
- EM Team u19, EM Einzel Boys & Girls u19
- EM Team u15/u17
- Sämtliche ESF Junior Opens 2021
- ESF Junioren-Rangliste – eingefroren und im Vergleich zum Vorjahr unverändert

Trotz Pandemie konnten sieben SQUASH !T Turniere, die JSM 2021 sowie der Talent Treff Tenero durchgeführt werden. Try Squash Angebote wurden trotz Pandemie gefördert und an mehreren Schulen angeboten Der Nationaltrainer und die NSP-Trainer fokussierten sich in diesem Ausnahmejahr auf ihre lokalen Trainings sowie ihre Aus- und Weiterbildung (Teilnahme an WSC-Kursen). Auch die Swiss Squash Pooltrainerbeiträge wurden teilweise in die Ausbildung investiert. Die stetige Ungewissheit machte Planung und Kommunikation schwierig; für das Jahr 2022 wurden Änderungen angedacht.

15. SELEKTIONSKOMMISSION (MARCEL SCHRANZ, MICHAEL MÜLLER)

Es konnten mit wenigen Ausnahmen die jeweils besten, beziehungsweise förderungswürdigsten Athleten für die Nationalteams nominiert werden. Die Kaderselektion mittels PISTE funktioniert bei den Junioren bestens.

16. BREITENSPORT (MARTIN WEILENMANN)

Rackettrophy

Das Turnierformat der Rackettrophy wurde trotz Corona angeboten, wenn auch in reduziertem Umfang. Wir sind den «unverwüstlichen» Turnierorganisatoren sehr dankbar. Das Teilnehmerinteresse an diesen Turnieren hielt sich im bislang üblichen Rahmen.

Plauschliga

Die Plauschliga braucht immer noch etwas Zuwendung von Squashevents und Swiss Squash. Mit Werbeflyern nach dem Lockdown im Frühjahr 2021 und im Zusammenhang mit einer Neuordnung der Region Basel/Aarau konnten zahlreiche neue Spieler gewonnen werden. Die effektive Anzahl durchgeführter Spiele ist aber noch nicht hoch genug. Auf den April 22 hin ist deshalb eine weitere Anpassung des Tools vorgesehen. Der Rollout erfolgt zusammen mit einer breiteren Werbekampagne.

World Squash Day

Im Oktober wurde zum ersten Mal der World Squash Day Schweiz durchgeführt. Wir halten diesen als «Schnuppertrainingstag» organisierten Event für erfolgreich, vor allem auch dank dem grosszügigen Einsatz von Swiss Squash Trainern – wir danken ganz herzlich! Neben dem sportlichen Anfangserfolg gab uns der Event viele Hinweise, wie wir die zweite Ausgabe im 2023 noch besser gestalten und organisieren können.

Centerliste

Es wurden im vergangenen Geschäftsjahr alle Center in der Schweiz – Mitglieder und Nichtmitglieder – in einer Datenbank erfasst und nach verschiedenen Kriterien kategorisiert. Da der Zugang zu den Breitensportlern über die Center am einfachsten ist, betrachten wir diesen Schritt als eine zentrale Grundlage, um in Zukunft noch besser zu werden.

Förderkonzept Breitensport

Gemäss den Anforderungen von Swiss Olympic haben wir ein Konzept zur Förderung des Breitensports erstellt. Dieses soll als Wegweiser für die Arbeit in diesem Bereich dienen. Das Dokument ist auf Squash.ch einsehbar.

Squash 57

Im vergangenen Jahr haben wir mit der Vorbereitung der Einführung von Squash 57 in der Schweiz begonnen. Diese soll im Frühsommer 2022 über die Bühne gehen.

squash PLAUSCHLIGA

Bist Du Anfänger, Plausch- oder Lizenzspieler? Frau oder Mann? Jung oder alt? Gross oder klein? In einem Squashclub oder nicht?

Beim Plauschliga-Spielen spielt das alles keine Rolle, sie bringt nur Sieger hervor! Die Plauschliga kennt kein Finale, keine Siegerehrung, es geht – nomen est omen – um Plausch!

Auch Du kannst mitspielen, die Teilnahme ist **kostenlos** und für Spieler jeder Spielstärke geeignet.

Melde dich jetzt an auf

www.squash-plauschliga.ch

Die Squash-Plauschliga ist ein gemeinsames Projekt von

SWISS SQUASH

SQUASH events.ch

DUNLOP TAURUS SPORTS WOOD SALMING no nonsense. FitLine ds-sports.ch

17. AUSBILDUNG, JUGEND+SPORT UND KINDERSPORT (MICHAEL MÜLLER)

Sämtliche Tätigkeiten als J+S- und Swiss Squash Ausbildungsverantwortlicher inklusive Kindersport entsprechen je nach Jahr einer 30-40%-Stelle und umfassen:

- Teilnahme an den Konferenzen, Foren, Weiterbildungen, Workshops und Symposien von
- Swiss Olympic, des BASPO, der Trainerbildung Schweiz sowie einiger Kantone
- Organisation und Administration der J+S-Kurse des BASPO, der Kantone und von Swiss
- Squash sowie Kursleitung oder Einsatz als Experte / Ausbildner - Besuche von Squash
- Trainingsaktivitäten und Try Squash Events in der ganzen Schweiz
- Entwicklung und Weiterentwicklung der sportspezifischen Lehrunterlagen auf Deutsch und
- Französisch im Bereich Ausbildung, aber auch für andere Sparten wie Ethik und Schiedsrichterwesen
- Koordination mit Ausbildung in anderen Bereichen, insbesondere Schiedsrichterwesen
- Entwicklung von neuen Kursen sowie Organisation und Durchführung spezieller

Ausbildungsaktivitäten wie internationale Trainerausbildungen, Seminare und Traineraus- und Weiterbildung

- Persönliche Weiterbildung, Gespräche und Zusammenarbeit mit Partnern sowie
- internationaler Austausch und Weltstandanalyse
- Karriereplanung und Beratung der Trainer und J+S-Leiter, Meldung der Trainer und
- Teilnahme an den Coach Awards
- Erfüllung des Leistungskatalogs des Partnerschaftsvertrags mit dem Bundesamt für Sport
- BASPO

Wie schon das Jahr 2020 war auch das Jahr 2021 nach wie vor stark von der Pandemie geprägt. Trotzdem konnten die meisten Kurse durchgeführt werden. Etliche Konferenzen, Tagungen und Gespräche fanden virtuell bzw. als Online-Veranstaltungen statt.

Erfolgreiche World Squash Coaching Level 2 und 3 Kurse in der Schweiz

Die Zusammenarbeit mit den internationalen Verbänden ESF und WSF wurde im Jahr 2020 stark ausgebaut und nun im Jahr 2021 lanciert.

Erstmal fand in der Schweiz vom 10. – 11. Juli 2021 ein World Squash Coaching Level 2 Kurs (WSC L2) statt. Zielgruppe des von Swiss Squash organisierten Kurses waren Swiss Squash Trainer sowie alle J+S-Leitenden mit bereits absolvierten Weiterbildungen, welche Interesse am internationalen Zertifikat WSC Level 2 Coach hatten. Dieses ist in den meisten Ländern als Trainerdiplom anerkannt.

Vom 16. – 21. November organisierte die European Squash Federation ESF zusammen mit Swiss Squash eine internationale Trainerweiterbildung in der Schweiz. Der World Squash Coaching Level 3 (WSC L3) Kurs richtet sich an Trainer, welche mit leistungsorientierten Athletinnen und Athleten ab FTEM-Phase T3 arbeiten wollen, also mit Junioren des nationalen Nachwuchskaders. 9 Trainerinnen und Trainer aus dem Ausland sowie John Williams und Cedric Kuchen nahmen am WSC L3 Kurs teil. Obwohl die beiden Swiss Squash Trainer bereits auf hohem Athletenlevel unterrichten, liessen sie es sich nicht entgehen, sich international weiterzubilden. Die WSC L3 Anerkennung erhalten die beiden im Jahr 2022, sobald sie ihr "Post Course Assignement" erfüllt haben. Dies beinhaltet die Erstellung eines Jahresplans mit dazugehörigem Monats- und Wochenplan sowie die Planung und Durchführung von 12 dazugehörenden Einzellektionen.

Mit dem Einsatz als WSC Tutoren im L3 Kurs, erhielten die drei Schweizer NSP-Trainer Pascal Bruhin, Florian Pössl und Michael Müller zusätzlich zur L3 Anerkennung auch die Befähigung, in der Schweiz zukünftig WSC L2 Anerkennungen zu vergeben. Ziel des Bereichs Ausbildung von Swiss Squash ist es, dies bald auch auf Level 3 zu tun.

Mit diesen beiden Kursen ist es World Squash und Swiss Squash gelungen, ihre Ausbildungssysteme einander anzugleichen und Äquivalenzen zu definieren. Zudem konnten beide voneinander lernen und ihre Ausbildungen so noch attraktiver gestalten. Als Land mit bekanntlich hohem Ausbildungsniveau kann die Schweiz nun als Vorbild für andere Mitgliederverbände von ESF und WSF dienen.

J+S-Ausbildung

Im Jahr 2021 fanden der J+S-Leiterkurs, der J+S-Leiterkurs Kindersport, ein J+S-Modul Fortbildung, ein J+S-Portfolio Leistungssport sowie mehrere J+S-Weiterbildungsmodule (Coaching, Physis, Psyche und Spielformen) statt. Letztere werden zusammen mit den anderen Rückschlagsportarten Badminton, Tischtennis und Tennis organisiert.

Das 4-tätige Modul «Fortgeschrittene unterrichten» wird im Jahr 2022 stattfinden und für das Jahr 2023 sind die Module «Gute Spieler unterrichten» sowie «Einführung Leistungssport» geplant.

Bericht J+S-Leiterkurs (Patrick Nyffenegger, Teilnehmer und ZV-Mitglied)

Der Leiterkurs fand an den letzten zweit Augustwochenenden in Langnau am Albis statt. Der Kurs konnte unter Einhaltung des Covid-19-Schutzkonzeptes und der Bedingung, dass alle Teilnehmer vor der Veranstaltung negativ getestet wurden, vor Ort durchgeführt werden. Insgesamt nahmen 21 Squashspielerinnen und -spieler am Kurs teil, welche den Kurs alle erfolgreich abgeschlossen haben.In diversen Lektionen wurde das Ausbilden der Jugendlichen in spielerischer Form erlernt und die Teilnehmer auf den künftigen «Trainerjob» vorbereitet. Dank der sehr guten Stimmung in der Gruppe, der hohen Motivation aller Teilnehmer und Trainer entstand eine super Lernumgebung, in welcher auch viel gelacht wurde. Zum Abschluss wurde die Sportart gewechselt und man versuchte sich im Padel-Tennis, was gar nicht so schlecht funktionierte. Und dies, obwohl das Spielfeld gewöhnungsbedürftig schien. Beim anschliessenden Nachtessen wurden die dann noch die frisch gebackenen Sieger geehrt. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, Trainer und alle Teilnehmer für diese zwei lehrreichen Wochenende.

Trainerbildung Schweiz

Cedric Kuchen absolvierte im Jahr 2021 berufsbegleitenden den Berufstrainerlehrgang der Trainerbildung Schweiz. Er wird im Jahr 2022 sein BBT-Diplom als Trainer Leistungssport anstreben.

Michael Müller belgeitet seit Jahren Trainerkandidaten für Swiss Squash. Infolge einer System-Umstellung bei der Trainerbildung Schweiz absolvierte er im Jahr 2021 selbst eine mehrtägige Weiterbildung. Damit wird er im Jahr 2022 offiziell als «Coach Developer» zertifiziert und kann auch in Zukunft die angehenden Squash-Berufstrainer in der Ausbildung betreuen.

18. PARTNERMANAGEMENT J+S-AUSBILDUNG (ERNST ROTH)

Es freut mich mitteilen zu können, dass Swiss Squash, dank der sehr guten Arbeit von unserem J+S-Ausbildungsverantwortlichen (J+S-AV) Michael Müller, bei allen Leistungsbereichen (LB), die vorgegebenen Indikatoren erfüllt hat. Dank dieser 100% Zielerreichung wird der gesamte Subventionsbetrag ausbezahlt werden.

Da Michael Müller seine Dienstleistungsvereinbarung mit Swiss Squash verlängert hat, werden wir auch in den nächsten 4 Jahren die Vorgaben des Bundesamt für Sport BASPO, für den Jugend- und Erwachsenensport, erfüllen.

19. TRAININGSWEBSITE SQUASHTRAINING.CH (MICHAEL MÜLLER)

Die Website squashtraining.ch hat sich im Jahr 2021 nicht gross mit neuen Spielen und Spielformen gefüllt. Sobald schweizweit wieder ohne Einschränkungen gespielt und trainiert werden darf, werden weitere Spiele hochgeladen.

Squashtrainer*innen können sich auf squashtraining.ch präsentieren und dort Spielformen oder Übungen hochladen; letzteres können übrigens alle!

Es besteht auch die Möglichkeit, Partner der Trainingswebsite zu werden und dort Logpräsenz zu kriegen. Bisherige Partner sind die SIHLSPORTS AG sowie DS-sports.ch.

20. ARBEITSGRUPPE SENIOREN SCHWEIZER-MEISTERSCHAFTEN (SSM) (MICHAEL MÜLLER)

Die Arbeitsgruppe SSM bestehend aus Dietmar Lamprecht, Sergio Orduna, Ralph Lengwiler und Michael Müller hatte die Aufgabe, die SSM für sämtliche Teilnehmer attraktiver zu gestalten und der rückläufigen Teilnehmer*innen-Zahl der letzten Jahre entgegenzuwirken.

Mittels Einarbeitung der bewirkten Änderungen in die offiziellen Swiss Squash Reglement hat die Arbeitsgruppe ihre Arbeit beendet. Die Arbeitsgruppe hofft, dass die Teilnehmerzahlen dank den umgesetzten Massnahmen in den nächsten Jahren steigen werden.

21. SENIOREN SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN (SSM) (MARTIN JÜTZ)

Am Wochenende vom 25. – 26. September gingen in Appenzell die Squash Senioren Schweizermeisterschaften (SSM) über die Bühne. Die Sportanlage Schaies mit ihrer professionellen Infrastruktur erwies sich wiederum als idealer Austragungsort.

Zirka 40 Spielerinnen und Spieler kämpften während zwei Tagen um die Schweizermeistertitel in ihren Kategorien. Das Teilnehmerfeld war altersmässig breit gefächert, da es Spielerinnen und Spieler in den Kategorien ü35 bis ü70 gab. Die Teilnahme von diversen mehrfachen Schweizermeistern versprach Spiele auf hohem Niveau und die Zuschauer wurden nicht enttäuscht.

Das Highlight der SSM war zweifelslos der Appenzeller Abend. Mit der Kapelle Quöllfrisch und dem Menü mit Appenzeller Spezialitäten war der Abend ein voller Erfolg.

Der Squashclub Appenzell bedankt sich nochmals bei all den Sponsoren und zahlreichen Helferinnen und Helfern. Er freut sich, auch die nächsten Squash Senioren Schweizermeisterschaften wieder ausrichten zu dürfen. Die SSM findet Ende Mai 2022 in Appenzell statt.

Von links nach rechts: Roman Huber, Marco Kraft-Eggenberger, Lars Harms, Mark Brunner

Von links nach rechts: Dietmar Lamprecht, Walter Zemp, Sergio Orduna, Elisabeth Lamprecht, Nick Brown, Martin Jütz

22. SQUASH !T (MICHAEL BAUMANN)

Saisonabschluss 2020 / 2021

Nützliche Links:

Gesamtrangliste - squash.ch/wettkampf/nationale-ranglisten/junioren

Newsletter & Infos - squash.ch/junioren16/squash-t

Facebook - facebook.com/JuniorSwissSquashIt/

Die SQUASH !T Saison 2020 / 2021 hat erfolgreich stattgefunden. Sie war jedoch von Licht und Schatten geprägt. Auf der einen Seite mussten wir pandemiebedingt 2 Turnier absagen. Auf der anderen Seite sind die Teilnahmezahlen nochmals deutlich angestiegen im Vergleich zu Vorjahressaison (an den stattgefundenen Turnieren). Durchschnittlich waren 87 Junioren / Juniorinnen an den einzelnen Austragungen anwesend und damit unglaubliche 13% mehr als im vergangenen Jahr.

Sehr positiv sind wieder viele Neuzugänge und vor allem die Altersklasse U11 und U13 sind stark vertreten. Dafür scheint es schwieriger die älteren Kategorien U17 und U19, sowie allgemein das höhere Niveau für die SQUASH !T Juniorenturniere zu motivieren.

Speziell möchte ich erwähnen, dass ich die flexible und verständnisvolle Zusammenarbeit mit Club- & Centerverantwortlichen sehr geschätzt habe. Es war nicht immer einfach alles richtig zu machen in Bezug auf den Entscheid der Durchführung oder den Einsatz welcher Massnahmen und deren Zuständigkeit.

Ich möchte mich bei allen bedanken, welche die Schweizer Junioren Squash-Szene unterstützen, bei den Events involviert waren und mitgeholfen haben. Ohne euch wäre es nicht möglich den Kindern diese Turniere anzubieten - Danke!

Sponsoren:

HEAD®

Editor:
Michael Baumann
SQUASH !T Organisator
19.02.2022

Gesamtrangliste nach Alterskategorien

Mixed U11

1. Kuba Wesolowski
2. Livio Ferrarini
3. Ben Koller

Knaben U13

1. Nick Greter
2. Noel Holdener
3. Aaron Stadelmann

Mädchen U13

1. Danielle Baumeler
2. Annina Babotai
3. Sara Stöckli

Knaben U15

1. Fabian Seitz
2. Liam Flükiger
2. Mika von Aesch

Mädchen U15

1. Norina Malbasic
1. Mona Fischer
3. Yael Kräuchli

Knaben U17

1. Tyrese Dellsperger
2. Nico Mathis
3. Lasse Widmer

Mädchen U17

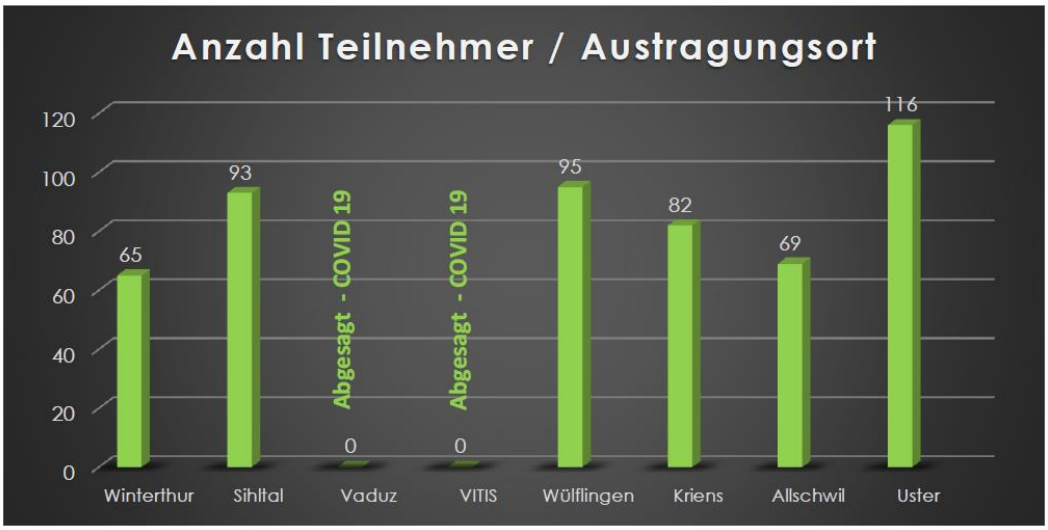
1. Nelia Malbasic
2. -
3. -

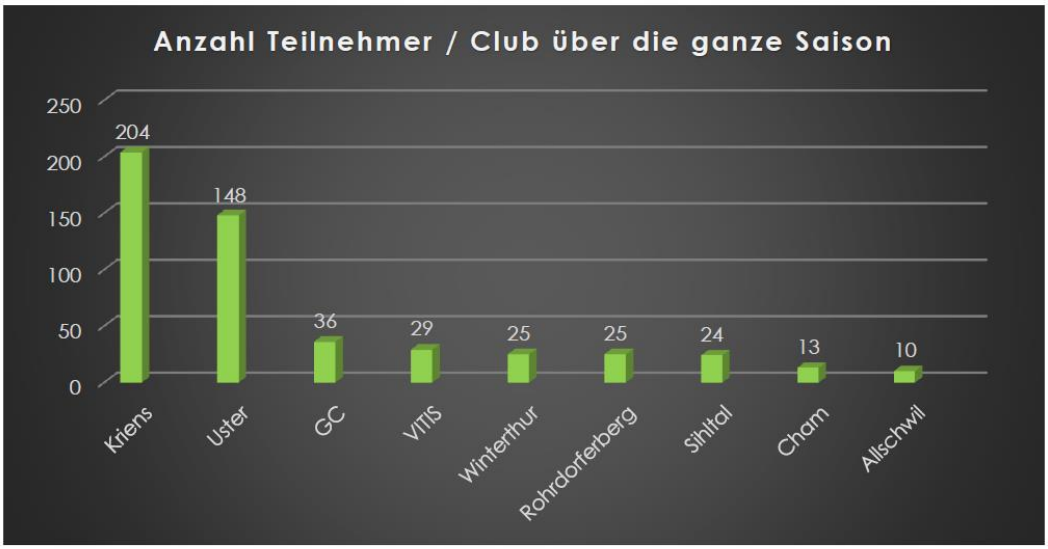
Knaben U20

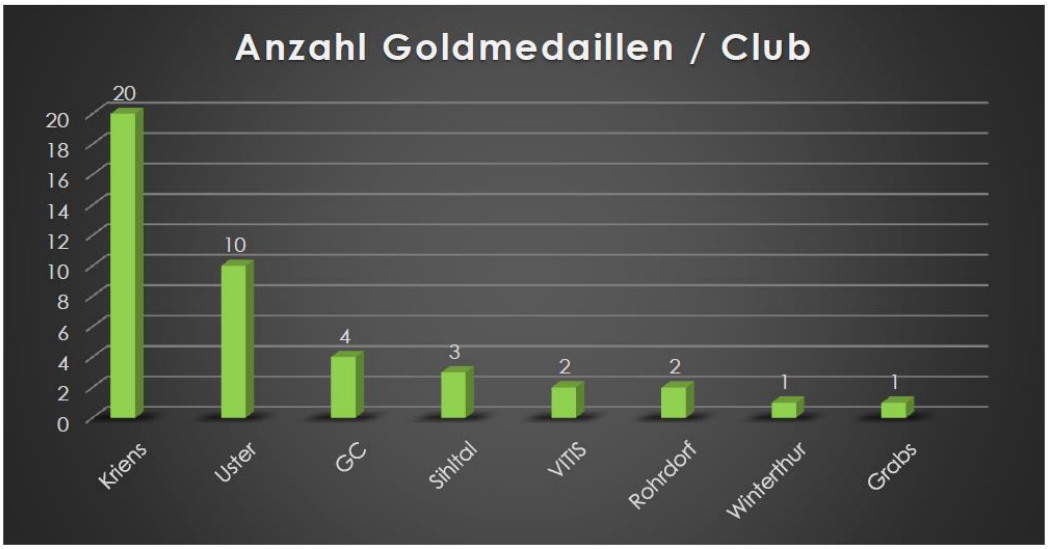
1. Tim Rösch
2. Silvan Oertli
3. Miguel Mathis

Mädchen U20

1. Stella Kaufmann
2. -
3. -


Anzahl Teilnehmer / Austragungsort
120
100
80
60
40
20
0
65
93
Abgesagt - COVID 19
0
Abgesagt - COVID 19
0
95
82
69
116
Winterthur
Sihltal
Vaduz
VITIS
Wülflingen
Kriens
Allschwil
Uster


Anzahl Teilnehmer / Club über die ganze Saison
250
200
150
100
50
0
204
148
36
29
25
25
24
13
10
Kriens
Uster
GC
VITIS
Winterthur
Rohrdorferberg
Sihltal
Cham
Allschwil


Anzahl Goldmedaillen / Club
20
18
16
14
12
10
8
6
4
2
0
20
10
4
3
2
2
1
1
Kriens
Uster
GC
Sihltal
VITIS
Rohrdorf
Winterthur
Grabs

23. LEISTUNGSZENTREN UND STÜTZPUNKTE (MICHAEL MÜLLER)

Swiss Squash unterscheidet zwischen nationalen Stützpunkten (NSP) und regionalen Leistungszentren (RLZ).

Swiss Squash hat aktuell drei nationale Trainingszentren:

- NSP LU in Kriens, Leitung Pascal Bruhin
- NSP ZH Nord in Uster, Leitung Florian Pössl
- NSP ZH Süd in Langnau am Albis, Leitung Michael Müller

In den nationalen Leistungszentren NSP trainieren sämtliche Mitglieder des Nationalkaders Junioren, Damen und Herren gratis. Dies ist möglich, dank der Unterstützung von Swiss Olympic, NASAK-Beiträgen und in Zürich dank dem Kanton ZH (ZKS und Sportförderung). Ein Teil der Fördergelder kommt von der Sport-Toto-Gesellschaft und somit von Swisslos und der Lotterie Romande.

Zusätzlich trainieren alle Nationalkaderjunioren und viele der Elite-Athlet*innen in einem regionalen Leistungszentrum (RLZ):

- RLZ VD Lausanne, Leitung Steven Fialeix
- RLZ LU Kriens, Leitung Cedric Kuchen
- RLZ ZH Schlieren, Leitung John Williams
- RLZ ZH Uster, Leitung Oliver Gutenberg
- RLZ ZH Langnau, Leitung Diego Staub / Andreas Dietzsch
- RLZ SG Grabs, Leitung David Heath
- RLZ BL Liestal, Leitung Bea Walser
- RLZ AG Frick, Leitung Andrew Marshall

Die Trainings in den regionalen Zentren werden für «externe» Teilnehmer meist ebenfalls gratis angeboten. Zusätzlich trainieren alle Athletinnen und Athleten in ihrem Stammverein.

Ebenfalls an Swiss Squash angeschlossen ist das nationalen Leistungszentrum Liechtenstein, wo die besten Liechtensteiner Athleten unter der Leitung von Peter und Patrick Maier trainieren.

Jährlich wird das Dokument Swiss Squash Förderstrukturen sowie das Swiss Squash Sportförderkonzept angepasst. Im Jahr 2021 wurde zudem das Factsheet Förderzellen erstellt.

VON SPITZENSPORT
BIS TRAININGSORT
Swisslos fördert jede Facette der Schweiz:
Mit unserem Gewinn von rund 390 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 17'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem.
Mehr auf swisslos.ch/guterzweck
SWISSLOS
für eine reichere Schweiz

24. VERBANDSMANAGEMENT SWISS OLYMPIC (MARCEL SCHRANZ)

Ausgangslage

In Zusammenarbeit mit Andres Trautmann, Ethik Verantwortlicher von Swiss Olympic, hat Swiss Squash Programme, Projekte, Massnahmen und Aktivitäten erarbeitet, die dazu beitragen sollen,dass Swiss Squash bis Ende 2022 folgende Ziele erreicht hat:

- 80 % der Junioren sind bis Ende 2022 bezüglich Doping & Drogen sensibilisiert und wissen, wo sie sich informieren können.
- Der Verhaltenskodex (Swiss Squash Code of Conduct) wurde kommuniziert und wird bei allen Mitarbeitern, Beauftragten und Delegierten durchgesetzt und Fehlverhalten sanktioniert.
- Respektvolle Förderung statt Überforderung.
- Transparenz (Good Governance) in allen Bereichen bei allen Aktivitäten von Swiss Squash.
- Nachführung Ethik-Profil (Spinnennetz).
- 100 % der Swiss Squash Pooltrainers sind bis Ende 2021 bezüglich Cool & Clean sensibilisiert und Mitglied von Cool & Clean.
- Talents engagieren sich für «cool and clean».

Umsetzung

Swiss Sport Integrity

Mit Swiss Sport Integrity hat der Schweizer Sport seit dem 1.1.2022 eine Stiftung, die sich für eine nachhaltige und wirksame Bekämpfung des Dopings, ethischen Fehlverhaltens und von Missständen im Sport einsetzt. Sie fällt sämtliche strategischen und operativen Entscheidungen unabhängig und autonom.

Ethikplanung Swiss Squash 2021 – 2024

Für die Umsetzung wurde die "Ethikplanung Swiss Squash 2021 – 2024" mit nachfolgenden

Attributen erstellt, welche intern kommuniziert, wie auch Swiss Olympic zugestellt wurde:

- Themenbereich
- Ziele
- Programme / Projekte / Massnahmen / Aktivitäten
- Zeitpunkt
- Lead (Umsetzung durch)
- Überprüfung (Evidence)
- Lead (Überprüfung durch)

Erfahrungen und Erkenntnisse

Die Ethikplanung hat mitgeholfen das Thema Ethik / Werte bei Swiss Squash strukturiert und geplant anzugehen bzw. weiterzuentwickeln.

In den Themenbereichen Doping & Drogen, Swiss Squash Code of Conduct, Förderung statt Überforderung, Good Governance, Ethik-Check und Cool + Clean konnten sichtbare Fortschritte erzielt werden. Sei es beim Verhaltenskodex für alle Mitarbeiter, Beauftragte und Delegierte von Swiss Squash, der Transparenz (Good governance) in allen Bereichen bei allen Aktivitäten von Swiss Squash, wie auch beim Engagement für Cool + Clean.

Wir konnten feststellen, dass eine Ethikplanung alleine für die Verbesserungen der innerorganisatorischen Leistungen nicht ausreichend ist.

Aus diesem Grund haben wir uns für die Einführung eines Qualitätsmanagements entschieden und die Ethikplanung in das Dokument "Qualitätslenkung & Qualitätssicherung 2021 -2024" überführt.

Zusätzlich haben wir uns für die Einführung eines Dokumentenmanagements entschieden und das "Dokumenten Management inkl. Publikation, Ablage und Archivierung" erarbeitet, welches bei der täglichen Arbeit zur Anwendung kommt.

Das **Krisen- und Notfallkonzept** von Swiss Squash ist seit über 2 Jahren in Betrieb.

Das Faltblatt «**Wir Squash Junioren**» wird an alle Squash Junioren*Innen an den SQUASH !T-Turnieren verteilt.

Schwerpunkte 2021 - 2024

In der neuen Planung für die nächsten 4 Jahren werden insbesondere die folgenden 4 Schwerpunktthemen mit den folgenden Aktivitäten im Vordergrund stehen:

Doping, Tabak & Alkohol

An der Turnierserie SQUASH !T wird Informationsmaterial für Eltern / Junioren aufgelegt. Der «cool + clean» Botschafter (Fachverantwortlicher SQUASH !T) ist vor Ort.

An der JSM / SEM / SSM / Playoffs NLA werden Aktionen zu den Themen Suchtmittel / Medikamentenmissbrauch / Alkohol / Rauchen durchgeführt.

Fairplay

An den SQUASH !T Juniorenturnieren & Racket Trophy werden Aktionen zu den Themen Fairplay durchgeführt.

Ausbeutung und sexuelle Übergriffe

Wir tragen mit regelmässiger interner und externer Kommunikation dazu bei, die notwendige Sensibilität hochzuhalten.
Bei Swiss Squash gibt es eine unabhängige Meldestelle (Ombudsstelle) mit einer fachlich kompetenten Ansprechperson, an welche sich Betroffene sowie deren gesetzlichen Vertretungen und Angehörigen wenden können.

Unfälle

Die Broschüre «Wie spiele ich Squash?» überprüfen und publizieren.

Bfu Faxtsheet «Unfallprävention im Squash» überprüfen und publizieren.

Zudem die Ziele, dass 100 % der Swiss Squash Pooltrainer*innen bis Ende 2024 bezüglich Cool & Clean sensibilisiert und Mitglied von Cool & Clean sind und sich Talents für «cool and clean» engagieren.

Mit der Nutzung des Online-Selbsttest Ethik-Check soll der noch vorhandene Handlungsbedarf sichtbar gemacht werden, um Massnahmen einzuleiten.

Die Transparenz (good governance) wird weitergeführt und wo nötig noch verstärkt werden.

25. SCHIEDSRICHTERWESEN (CHRIS HADDEN)

Im Jahr 2021 haben 20 Personen den Grundkurs absolviert. In der Romandie, wo wir den 3. Grundkurs und den 2. Nationalen Schiedsrichterkurs geplant hatten, war es infolge Covid wieder nicht möglich, die Kurse abzuhalten. Der geplante Kurs beim SC Royal Cham musste auch Covid bedingt abgesagt werden. Den Kurs in Cham werden wir 2022 hoffentlich nachholen können. In der Romandie haben wir die Möglichkeit, die Kurse in französischer Sprache anzubieten.

Der neue WSF World Squash Officiating Kurs werden wir 2022 in unsere Swiss Squash Schiedsrichter Ausbildung integrieren und können somit die Schiedsrichter Ausbildung attraktiver gestalten.

26. WETTKAMPFKOMMISSION (BENJAMIN FISCHER)

Das Jahr 2021 endete erneut grösstenteils eventlos für die Wettkampfkommission.

Wir bedanken uns beim Vorstand und den Mitarbeitern von Swiss Squash für die geleistete Arbeit und die Ausdauer und Flexibilität, die es in diesem vergangenen Jahr erneut brauchte beim Planen und Organisieren der Events, welche durchgeführt werden konnten.

27. JAHRESBERICHT SCHIEDSGERICHT (ANDRÉ MÜLLER)

Beim Schiedsgericht sind keine Meldungen eingegangen, somit entfällt der Jahresbericht.

28. JAHRESBERICHT SPORTGERICHT (WALTER STREIT)

JSM ADVOKATUR

Walter Streit, LL.M.
Rechtsanwalt
eingetragen im Anwaltsregister
walter.streit@advo-jsm.ch

Beat Messerli, LL.M.
Prof. Dr. Manuel Jaun
Dr. Simon Jenni

Gesellschaftsstrasse 27
Postfach
3001 Bern

+41 (0)31 302 66 55
info@advo-jsm.ch
www.advo-jsm.ch

Swiss Squash
Sihltalstrasse 63
8135 Langnau a. Albis

Bern, 16. Februar 2022 WS/dl

Jahresbericht 2021 des Sportgerichts von Swiss Squash

Sehr geehrter Herr Präsident
Liebe Squasherinnen und Squasher

Das Sportgericht von Swiss Squash, bestehend aus Stefan Grundmann, Michael Häcki und dem Unterzeichnenden, hatte im Jahr 2021 einen einzigen Fall zu beurteilen. Es handelte sich dabei um einen Rekurs gegen einen Entscheid der WKK im Zusammenhang mit einer Wertung bzw. Nichtwertung eines Spiels wegen Nichtantretens des Gegners. Das Sportgericht trat auf den Rekurs wegen schwerwiegenden formellen Mängeln nicht ein (fehlender rekursfähiger Entscheid) und wies die WKK an, die Verfahrensmängel zu korrigieren und einen korrekten Entscheid zu eröffnen. Der Fall dürfte ist, sowie bekannt, in der Zwischenzeit erledigt.

Aufgrund der festgestellten verfahrensrechtlichen Mängel beabsichtigt das Sportgericht, einen Leitfaden auszuarbeiten, welcher der WKK bei der Bearbeitung von Fällen dienen kann.

Mit besten und sportlichen Grüssen

Walter Streit
Präsident Sportgericht

29. COMPUTERRANGLISTE (DIEGO STAUB)

Das Monatsranking wurde im Jahr 2021 stehts per Monatsbeginn publiziert. Auf die prozentuale Punktereduktion wurde dieses Jahr aufgrund der langen Ausfallzeiten (Covid) verzichtet. Dasselbe gilt für den Inaktivitätsabzug.

Zusammenarbeit mit den Turnierorganisatoren lief meist reibungslos ab. Die Geschäftsstelle dankt für die rasche Abwicklung der Turniere.

Es tauchen immer wieder Fragen zu der Rangliste für Turniere und IC-Begegnungen auf.

Um Klarheit zu schaffen hier nochmals die wichtigsten Punkte:

- Die publizierte monatliche Schweizer Rangliste (auf www.squash.ch) **gilt für Interclub und Turniersetzungen** für die angegebene Periode. **Sie berücksichtigt nur aktuell lizenzierte SpielerInnen!**
- Sie wird jeweils zwischen dem 25. und 29. des Monats gerechnet und ist dann für den ganzen Folgemonat (vom 1. bis letzten Tag des Monats) gültig. D.h. Spiele, die zwischen dem 25. und dem letzten Tag des Monats stattfinden, könnten es NICHT ins folgende Monatsranking schaffen. Denn das Ranking muss per jeweils dem 1. des Monats bereit sein.
- Die Rankings auf www.tournamentsoftware.com werden i.d.R. wöchentlich neu gerechnet. Aus diesem Grund sind Abweichungen zwischen dem Ranking auf www.tournamentsoftware.com und www.squash.ch möglich.

30. INFORMATIK (MEDIAMERGER.CH GMBH)

Alle Joomla Erweiterungen, Module, Plugins könnten umgesetzt werden. Zudem wurden Fehler bereinigt und die Datenschutzbestimmungen sichergestellt.

Mit dem Newsletter-Tool „NetMailer“ können Newsletter einfacher, schneller und qualitativ hochstehender erstellt und verschickt werden. Zudem konnten die Prozesse für das Lösen einer Lizenz und für die Verarbeitung der Zahlungseingänge automatisiert werden. Auch wurde die Swiss Squash Website Ranking neu programmiert.

Dank der Umstellung der Business-Software von Sage auf Bexio, stellt auch die Einstellung der Einzahlungsscheine rot und ESR orange per 30.09.2022, kein Problem mehr dar, da Bexio "QR-ready" ist.

Ein besonderer Dank geht an Lukas Gadola, der uns (ungeachtet seines Rücktritts als IT-Verantwortlicher) bei Bedarf, mit Rat und Tat zur Seite stand.

Partner, Gönner und Supporter

Wir danken